

Irene Greven ist verstorben

Köln, 01.02.2015. Traurig müssen wir mitteilen, dass unsere Verlegerin Irene Greven am Freitag einen Tag nach ihrem 88. Geburtstag verstorben ist. Wir verlieren eine entschlossene und weitsichtige Unternehmerin, der ihre Firmen und ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter immer besonders am Herzen lagen. Seit 1958 arbeitete sie Seite an Seite mit Ihrem späteren Ehemann Sigurd Greven zum Wohle des Adressbuch-Verlags (heute: Greven Medien), des Kulturbuch-Verlags (Greven Verlag Köln) und der weiteren Medienunternehmen der Greven-Gruppe. Seit dem Tod ihres Mannes 1981 leitete sie die Firmengruppe mehr als 30 Jahre tatkräftig und mit hohem persönlichem Einsatz als Alleingesellschafterin und führte sie erfolgreich in die Gegenwart.

Irene Greven war Köln und dem Rheinland nicht nur als Medienunternehmerin verbunden, sondern gleichzeitig eine der großen und stillen Mäzenatinnen der rheinischen Kultur. Die Historische Gesellschaft Köln, der Förderverein Romanische Kirchen Köln oder das Museum Schnütgen gehören zu den Einrichtungen, denen sie zumeist still und großzügig zur Seite stand.

Frau Greven repräsentiert beispielhaft das Leben einer rheinischen Familienunternehmerin: Innovationen und wirtschaftlicher Erfolg gingen bei ihr Hand in Hand mit sozialer Verantwortung und kulturellem Engagement.

Ihre Angehörigen und die Mitarbeiter und Geschäftsführer der Greven-Gruppe trauern in großer Dankbarkeit um eine große und geschätzte Persönlichkeit.

Medienkontakt:

Patrick Hünemohr, Greven Medien GmbH & Co. KG,
Robert Kaiser, Greven Medien GmbH & Co. KG
Dr. Damian van Melis, Greven Verlag Köln GmbH
Tel. 0221/2033-122, E-Mail monika.ernst@greven.de, Neue Weyerstr. 1-3, 50676 Köln